Sozialdemokraten
Service
Presse
Funk
TV

SPD

Datum: 8.3.1983 Nr: 236/83

Mitteilung für die Presse

Das Mitglied des SPD-Vorstandes, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF), Inge WETTIG-DANIELMEIER, schreibt im heutigen SPD-PRESSE-DIENST den folgenden Beitrag:

1910 wurde der Internationale Frauentag als Kampftag für die Durchsetzung des Wahlrechts für Frauen von der Sozialistischen Internationalen beschlossen.

Die Sozialdemokratinnen in Deutschland organisierten ihn zum ersten Mal am 13. März 1911 und sie begnügten sich bereits damals nicht mit der Forderung nach dem Frauenwahlrecht, sondern verlangten die völlige rechtliche und soziale Gleichstellung der Frau. Wenn in diesem Jahr die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen den Internationalen Frauentag unter das Motto "Menschenrechte = Frauenrechte" stellt, so wird deutlich, daß die Gleichstellung der Frau auch in unserer Gesellschaft noch lange nicht erreicht ist. Die Wahl am 6. März war ein Rückschlag für die Gleichstellung der Frauen, wie wir ihn in der Bundesrepublik lange nicht haben hinnehmen müssen. Keine Partei hat, wie die CDU/CSU, die Gleichstellung der Frau selbst im Wahlkampf infrage gestellt. Die Ankündigung neuer Überlegungen zum Paragraph 218, zur Wiedereinführung des Schuldprinzips im Ehe- und Familienrecht, waren nur die Spitze eines Eisberges. Die Lebenslüge der "Wahlfreiheit" konnte keiner intelligenten Frau verbergen, daß die CDU/CSU die Lösung der Arbeitsmarktprobleme immer noch am ehesten in der Rückkehr zur "neuen Mütterlichkeit" am häuslichen Herd sieht. Gleichzeitig werden mit der realen Kürzung der Sozialleistungen insbesondere Frauen getroffen.

Frauen droht - wie in den USA Reagans - die Verarmung. Aber wir werden uns wehren gegen unsere Entrechtung durch konservative Marktideologen!

Wenn der Internationale Frauentag nicht ausreicht, werden wir Frauen weitere Kampftage suchen müssen. Das Grundgesetz gibt uns das Recht und überträgt Parlament und Regierung die Pflicht, die Gleichstellung der Frau im 35. Jahr dieser Republik voranzutreiben und endlich zu verwirklichen!

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands
Der Parteivorstand

Ollenhauerstraße 1
5300 Bonn 1
Telefon (0228) 532-300
Telex 0886306

Herausgeber:
Dr. Peter Glotz
Redaktion:
Wolfgang Clement